

Ratschläge zur Kommunikation und Vermarktung der SoLaWi

Mach dein Solawi-Projekt bekannt



1. Mach deine Produkte auf kleinen örtlichen Märkten und Veranstaltungen bekannt und nutze jede Möglichkeit Menschen zu begegnen und auf sie zuzugehen
2. Verbreite die Idee! Erzähle deinen Freunden, Nachbarn und lokalen Vereinigungen von deiner Idee eine AMAP zu gründen und fördere die Mund-zu-Mund-Propaganda
3. Nimm mit einem Informationsstand auf lokalen Veranstaltungen teil oder lege deine Flyer aus
4. Kontaktiere die lokale Presse
5. Rede mit anderen Solawis. Sie können dich an ihren Erfahrungen teilhaben lassen und deine Idee verbreiten

Finde Mitglieder für deine Solawi



1. Entwerfe ein Flugblatt mit den Hauptinformationen: die angebotenen Produkte, der Beitragspreis, die Einschreibeprozedur und die Erklärung was eine Solawi ist.
2. Verteile deine Flugblätter an gut besuchten Orten deiner Region : Gemeinde, Gemeindezentrum, Café, Schule, örtliches Restaurant, Markt, Bioläden, Kulturzentren
3. Bitte um eine Publikation deiner Anzeige oder deines Flugblattes in verschiedenen Newsletter (z.B. des Naturparks, im Gemeindeblatt, von lokalen Vereinigungen).
4. Trete dem luxemburgischen Netzwerk « Solidaresch Landwirtschaft » bei und trage deine Solawi auf der Karte ein (www.solawi.lu).
5. Organisiere einen Film- und Informationsabend, eine Besichtigung deines Bauernhofes oder eine Happy Hour auf dem Bauernhof oder im örtlichen Café. Die persönliche Erfahrung ist eine wertvolle Werbung. Wenn ein Mitglied sich gerne dazugesellt und seine Erfahrungen in einer Solawi teilen möchte, desto besser.
6. Bleibe mit den Interessierten in Kontakt und halte sie auf dem Laufenden
7. Sorge dafür dass die Einschreibeprozedur zu deiner Solawi einfach und an die verschiedenen Nutzer angepasst ist (Smartphone, E-Mail, Post)
8. Nimm dir die Zeit den Nutzern immer aufs Neue zu erklären was sich hinter einer solidarischen Landwirtschaft verbirgt und die Gründe und Vorteile genau zu verdeutlichen. Nutze klar verständliche Bilder, z.b. Mitglied in einer Solawi ist ein bisschen wie Mitglied eines Sportvereins zu sein.
9. Veröffentliche Fotos von einigen deiner Körbe und beschreibe oder zeichne einen typischen Korb z.B. des Monats Mai
10. Schlage deinen Mitgliedern vor sich einen Korb zu teilen und mache die Interessierten untereinander bekannt
11. Erstelle eine tolle Website, die verständlich und einfach im Gebrauch ist. Sorg dafür, dass die Hauptinformationen wie das Einschreibeformular klar verständlich und unmittelbar zugänglich sind.
12. Suche den Namen deines Bauernhofes und deiner Solawi auf Google
13. Beachte dass Solawis keine starren Strukturen sind. Sie bieten Raum für Experimentierung und Kreativität. Zögere nicht die Charakteristiken deiner Solawi hervorzuheben und neue Ideen hervorzurufen.

Wenn du schon eine Solawi hast...



1. Baue auf Transparenz um eine stabile Vertrauensbasis zu entwickeln. Zeige klar was, und nach welchen Anbaupraktiken du produzierst.
2. Erstelle eine Mailing-Liste und informiere deine Mitglieder regelmässig über die Neuigkeiten deines Hofes. Du kannst MailChimp oder ähnliche Serviceleistungen nutzen.
3. Greife auf Facebook zurück um Mitglieder anzuziehen und um zukünftige Events, Rezepte oder auch Entwicklungen deines Bauernhofes mit Fotos und kurzen Beschreibungen zu posten
4. Pflege den Verteilungsort und Sorge für eine freundliche Atmosphäre damit die Mitglieder gerne kommen, neue Bekanntschaften machen und sich austauschen.
5. Baue eine Give-Box auf damit die Mitglieder ihre Produkte untereinander auf dem Verteilungsort tauschen können
6. Schaffe gemütliche Momente und gib deine Mitglieder z.B. die Gelegenheit deinen Hof zu besichtigen.
7. Beachte dass die Mitglieder meistens keinen reellen Bezug zur Agrikultur haben. Nutze diese gelassenen Augenblicke um von deiner Arbeit zu erzählen, sie zu erklären und darüber zu reden.
8. Lege Wert auf einen guten Start und ein gutes Ende einer Saison
9. Bitte deine Mitglieder um Feedback nach Ende jeder Saison